

SPÖ-Ramskogler: "Bundesregierung muss den Umstieg vom Auto auf umweltverträglichere einspurige Fahrzeuge leichter machen!"

Utl.: Wien wird immer attraktiver für Motorräder, Mopeds und Roller =

Wien (SPW-K) - "Motorräder, Mopeds und Roller werden in Wien immer beliebter", stellt SPÖ-Gemeinderätin und Vizepräsidentin des SPÖ-Motorradclubs "Redbiker" Mag.a Sonja Ramskogler fest. "Es freut mich, wenn Herr Gerstl von der ÖVP nun auch die Forderungen der 'Redbiker' übernimmt. Wenn er nun noch bei seinen Parteifreunden in der Bundesregierung in Sachen Führerschein, Sechs-Monats-Autobahn-Vignette für Motorräder, Änderung der Normverbrauchsabgabe, Wechselkennzeichen und generelle Freigabe von Busspuren in der Straßenverkehrsordnung Druck macht, können Motorräder und Mopeds in Städten noch attraktiver werden."

Bezüglich Lärmkontrolle bei einspurigen Kfz, wie sie Gerstl von der Stadtverwaltung fordert, korrigiert Ramskogler den ÖVP-Gemeinderat: für solche Kontrollen sei ausschließlich die Polizei zuständig. "Die Fachabteilung der Stadt Wien, die MA 46 unterstützt solche Aktionen seit vielen Jahren mit Personal und technischem Gerät!", stellt die SPÖ-Abgeordnete klar.

Die Stadt Wien fördert bereits seit mehreren Jahren einspurige Kraftfahrzeuge. "Das Wichtigste dabei ist die Sicherheit. Mit der Fahrsicherheitsaktion 'Safebike' bietet die Stadt Wien seit Jahren kostenlose Trainings und Informationen rund um Motorrad-Sicherheit an", sagt Ramskogler, selbst Motorradfahrerinnen. Darüber hinaus werden laufend eigene Motorrad-Parkplätze geschaffen. Immerhin sind in Wien knapp 100.000 Motorräder und Mopeds zum Verkehr zugelassen.

Die Safebike startet auch heuer wieder im April und wird an sechs Terminen Fahrtechnikkurse, Bremstests, Informationen über Sicherheitsbekleidung und vieles mehr anbieten. Die Teilnahme an den Safebike-Kursen ist gratis. "Geld für solche Veranstaltungen zu verlangen, wie es manche andere Organisatoren machen, erhöht nicht gerade die Bereitschaft der Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer, an solchen wichtigen Trainings teil zu nehmen", sagt Ramskogler. Die Sicherheitsmaßnahmen der Stadt zeigen Wirkung: während (laut Statistik Austria) in Österreich an zehn Prozent aller Verkehrsunfälle Mopeds und Motorräder beteiligt sind, sind es in Wien

nur acht Prozent.

Zwtl.: Freigabe der Busspuren durch Änderung der Straßenverkehrsordnung

Je mehr AutofahrerInnen auf Motorräder, Roller oder Mopeds umsteigen würden, desto weniger Abgase würden entstehen und Staus gäbe es auch weniger. "Diesen Umstieg zu fördern ist mir ein wichtiges Anliegen!", erklärt die SPÖ-Mandatarin. Darum müssten Maßnahmen gesetzt werden, um mit Motorrädern, Mopeds und Rollern noch rascher und gleichzeitig sicher durch die Stadt fahren zu können. Eine Forderung der "Redbiker" ist die Freigabe von Busspuren für Motorräder und Mopeds. "Anhand eines Pilotprojekts könnte man Erfahrungen sammeln", schlägt die SPÖ-Gemeinderätin vor. "Wenn man mit dem Fahrrad auf Busspuren fahren darf, warum soll man das nicht auch mit einem Moped oder einem Motorrad dürfen?". Noch besser wäre, würde die Bundesregierung gleich die Straßenverkehrsordnung ändern und die Busspuren generell für einspurige Kfz freigeben.

Um das Abstellen von einspurigen Kfz noch einfacher zu machen, baut Wien laufend schlecht genutzte Fahrrad-Abstellanlagen um: die Bügel werden weiter auseinander gesetzt, um Motorrädern und Mopeds Platz zu bieten. Auch gibt es in Wien bereits zahlreiche reservierte Parkplätze für einspurige Kfz während der warmen Jahreszeit.

"Motorradfahren muss aber noch attraktiver gemacht werden!", ist sich Gemeinderätin Ramskogler mit ihren KollegInnen der Redbiker einig. Die Bundesregierung solle endlich Wechselkennzeichen zwischen Autos und Motorrädern ermöglichen und Sechs-Monats-Autobahn-Vignetten für einspurige Kraftfahrzeuge mit entsprechender Preisgestaltung einführen. Die Normverbrauchsabgabe für Motorräder dürfe nicht mehr nach Hubraum, sondern nach Normverbrauch bemessen werden. Und das Führerscheingesetz muss novelliert werden, um es B-Führerschein Besitzern leichter zu machen, den Motorrad-Führerschein nachzumachen.

Weitere Informationen im Internet:

SAFEBIKE:

www.wien.gv.at/verkehr/safebike

REDBIKER:

www.redbiker.at

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Klub Rathaus, Presse
Thomas Kluger

Tel.: (01) 4000-81 941

Fax: (01) 534 47 27-8194

Mobil: 0664/826 84 27

mailto:thomas.kluger@spw.at

<http://www.rathausklub.spoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0113 2005-03-21/12:42

~

211242 Mär 05

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050321_OTS0113